



Wir vom DRK

Ausgabe 02 | 2021



Rettungsdienst

**Neue
Dienstkleidung**

Kita Oberförsterei

**Sanierung auf
der Zielgeraden**

DRK-Ortsvereine

**Himbergen
sucht Vorstandsteam**

Rettungswachen

**in Stadt
und Landkreis**



Sonderveröffentlichung
vom 12. Juni 2021

UELZENER
ANZEIGER az-online.de

INHALT

Wir vom DRK

Grußwort	3	Blumenkübel-Patenschaften	15
Wohnen im DRK-Quartier Ilmenauwiesen Anlage wird um 51 Wohnungen erweitert	4	Digitale Kontaktnachverfolgung	15
Unkomplizierte Testmöglichkeiten Angebot wird reduziert	6	Vorstandsteam sucht Vorstandsteam Generationswechsel im DRK-Ortsverein Himbergen	16
Alles neu macht der Mai – nein, der April! Einführung neuer Rettungsdienstbekleidung	7	Ortsvereinsarbeit im Zeichen der Pandemie Hoffen auf baldige Treffen	17
Der DRK-Rettungsdienst In Stadt und Landkreis rund um die Uhr im Dienst	8	Willkommen zurück! Türen auf im Mehrgenerationenzentrum	18
Notfallsanitäterin des DRK-Kreisverbands Uelzen verstärkt Team des ADAC Rettungs- hubschraubers Christoph 19 in Uelzen Alina Fromhagen geht in die Luft	10	Es geht wieder los DRK-Mehrgenerationenhaus Ebstorf öffnet	18
Kindertagesstätte „Oberförsterei“ in Ebstorf kurz vor Fertigstellung Umbau- und Sanierungsarbeiten auf der Zielgeraden	12	ffn zahlt die Rechnung Aus grau wird farbenfroh	19
„So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Unterstützung wie nötig!“ Seniorengerechtes Wohnen	13	Online Fitness für die grauen Zellen Im Notfall richtig helfen Erste-Hilfe-Kurse geben Sicherheit	21
Insekten sind willkommen Zimmer frei	14	Alles elektrisch? 35 Jahre im Dienst für den Nächsten Bingo in Rosche – bitte anmelden Beitrittserklärung	22 22 23 24

Impressum

Herausgeber:
Allgemeine Zeitung

Druck und Verlag:
C. Beckers Buch druckerei GmbH & Co. KG,
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Geschäftsführung:
Daniel Schöningh / Heike Köhn

Anzeigen:
Heike Köhn (verantwortlich)

Redaktion:
Redaktionsleiter Lars Becker (v.i.S.d.P).
in Zusammenarbeit mit dem
DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

Fotos: DRK, privat

Liebe Leserinnen und Leser,

sechs harte und anstrengende Monate liegen hinter uns, langsam können wir aufatmen und Schritt für Schritt zur täglichen Normalität zurückkehren.

Die Notbetreuung in den 29 DRK-Kindertagesstätten in Stadt und Landkreis konnte beendet werden, im Rettungsdienst sind unsere Mitarbeiter des Krankentransports wieder enger mit dem Rettungsdienstlern zusammengerückt. In unsere Mehrgenerationenhäuser in Uelzen und Ebstorf sowie den DRK-Häusern in Bad Bevensen, Ebstorf und Rosche kehrt langsam das Leben zurück. Kurse und Treffen können wieder stattfinden. Und auch in der Verwaltung kehren unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Wechselschichtdienst zurück in die Normalität.

Diese Lockerungen haben wir dem disziplinierten und verantwortungsbewussten Handeln aller und natürlich der Impfkampagne zu verdanken. Sie läuft auch im Landkreis Uelzen auf Hochtouren. Mit großem Engagement und Herzblut sind unsere zahlreichen Kolleginnen und Kollegen im Impfzentrum im Einsatz.

Umso trauriger macht es uns, wenn sie sich Beschimpfungen und Beleidigungen aussetzen müssen. Sie tragen einen großen Teil zur Bekämpfung der Pandemie bei und haben es verdient, mit Respekt behandelt zu werden. Wir wünschen uns, dass der Respekt und die Freundlichkeit, die unsere Kolleginnen und Kollegen den Bürgern entgegenbringen auch ihnen entgegengebracht wird. Sie sind das letzte Glied einer langen Kette und müssen sich täglich den Anforderungen, die die Arbeit in einem Impfzentrum mit sich bringt stellen.

An dieser Stelle möchten wir allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des DRK-Kreisverbands Uelzen unseren ausdrücklichen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen. Wir vom DRK haben zusammengehalten und konnten so die an uns gestellten Herausforderungen meistern.



Tim Meierhoff



Konrad Lampe



Heike Depner

Tim Meierhoff
Vorstandsvorsitzender

Konrad Lampe
Präsident

Heike Depner
Vorstandsmitglied

Wohnen im DRK-Quartier Ilmenauwiesen

Anlage wird um 51 Wohnungen erweitert

Ein Blick von oben auf den Neubau an der Ripdorfer Straße 31 bis 35.



Die Bauarbeiten kommen gut voran.

Uelzen. Mit Beginn des Jahres 2021 hat der DRK-Kreisverband Uelzen ein weiteres Bauprojekt zur Vergrößerung der bereits bestehenden Wohnanlage an der Ripdorfer Straße in Uelzen begonnen.

„An der Ripdorfer Straße 31 bis 35 sind, mittlerweile auch gut sichtbar, die Bauarbeiten für weitere 51 Wohnungen in vollem Gange“, sagt der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands, Tim Meierhoff. Man habe eine rege

Nachfrage nach ruhigem, aber trotzdem stadtnahem Wohnraum feststellen können und sich daher zu diesem Schritt entschlossen. Erstmals werden die Wohnungen nicht ausschließlich Senioren zur Miete angeboten, sondern ausdrücklich allen Altersstufen. „Dies geschieht im Sinne des Quartiersgedankens“, sagt Meierhoff.

Die Wohnungen haben eine Größe von 57 bis 116 Quadratmetern und sind auf insgesamt

drei Geschossen verteilt (Parkplätze sind vorhanden und können angemietet werden). Die Wohnungen mit zwei bis vier Zimmern sind barrierearm gestaltet und verfügen über einen großzügigen Wohn-, Koch- und Essbereich mit moderner Einbauküche. Zu jeder Wohnung gehört eine Terrasse oder Balkon sowie ein Abstellraum im Keller. Alle Wohnungen sind selbstverständlich auch mit dem Fahrstuhl zu erreichen.

Die Gebäude befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum DRK-Mehrgenerationenzentrum, dem Mittelpunkt vieler Aktivitäten für Jung und Alt. „Hier kann man an vielen Treffen, Kursen und Unternehmungen teilnehmen, so dass sich niemand einsam fühlen muss“, sagt der Vorstandsvorsitzende. Ebenfalls auf dem Gelände befinden sich die DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH. Dies bedeutet insbesondere für ältere Bewohner, dass bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit eine Versorgung – in Absprache mit Hausarzt und Krankenkassen – durch die DRK-Pflegedienste möglich ist.

Ebenfalls im Quartier befindet sich die DRK-Kindertagesstätte Ilmenauufer, in der Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut werden. Nur wenige Gehminuten vom Quartier

entfernt befindet sich eine Grundschule, Oberschule sowie ein Gymnasium.

Die zentrale Lage der Wohnungen ist eine ideale Voraussetzung zur regen Teilnahme am kulturellen Leben der Stadt. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte verschiedener Fachrichtungen sowie der zweimal wöchentlich stattfindende Wochenmarkt, befinden sich nur wenige Gehminuten vom Quartier entfernt.

„Die Fertigstellung der Wohnungen ist für den Herbst 2022 geplant“, sagt Tim Meierhoff.

Informationen:



Ute Simon,
Telefon 0581 9032101,
Email:
ute.simon@
drk-uelzen.de



Melanie Bauch,
Telefon 05281 9032125,
Email:
melanie.bauch@
drk-uelzen.de



Technischer Handel · Motorgeräte · Anhängerbau
SEMMLER
GmbH

**Wir reparieren
ALLE
PKW-Anhänger
und Rasenmäher!**

25.000 Ersatzteile
ständig am Lager

UELZEN · Am Funkturm 17 · Tel. 0581 / 907730
LÜNEBURG · Georg-Leppien-Straße · Tel. 04131 / 246501

Zu Lebzeiten beraten wir Sie über alle Fragen, Wünsche und Kosten, die bei einem Trauerfall auftreten.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an



BAUCKE
Bestattungen

Schnellenmarkt 2 · 29525 Uelzen
Telefon **1 80 00** und (0 58 04) 3 73
(05 81) Fax (05 81) 3 89 31 31
www.baucke-bestattungen.de
info@baucke-bestattungen.de

Unkomplizierte Testmöglichkeiten

Angebot wird reduziert

Uelzen. Angesichts der Tatsache, dass an vielen Stellen die Testpflicht entfällt, hat auch das Interesse der Bürger an den Testungen abgenommen. „Die durchgeführten Testungen haben sich mancherorts stark reduziert“, sagt der DRK-Vorstandsvorsitzende Tim Meierhoff. Man habe auf diese Entwicklung reagiert und biete daher ab Montag, 14. Juni, nur noch an zwei Standorten in Stadt und Landkreis Uelzen Testungen an. „Wir werden unser Angebot in Uelzen und Bienenbüttel (siehe Kasten) weiterführen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende.

In Absprache mit den Kommunen ist dieses Angebot geschaffen worden. „Wir wollten den Bürgern ein regelmäßiges und wohnortnahes Testangebot zur Verfügung stellen“, sagt Meierhoff. Da aber das Interesse an den Testungen schwinde, werden wir auch unsere Kapazitäten anpassen“, sagt Meierhoff.



Standorte und Zeiten:

Montag bis Freitag, 10 bis 15 Uhr:
Uelzen, Albrecht-Thaer-Gelände

Samstag, 10 bis 15 Uhr:
Bienenbüttel, Parkplatz Ilmenauhalle

Diese Angaben werden auch über die Facebook-seite DRK-Kreisverband Uelzen und die Webseite www.drk-uelzen.de veröffentlicht.

„Der kurzfristige Aufbau von enormen Testkapazitäten konnte nur dank eines engagierten Ehrenamts bewältigt werden. Hierfür möchte ich unseren ehrenamtlich Helfern an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Dank ihres Einsatzes haben wir die an uns gestellten Aufgabe vollumfänglich erfüllen können“, sagt Tim Meierhoff.

Meyerholz
Baumschule | Friedhofsgärtnerei
Garten- und Landschaftsbau | Geschenkartikel

- Grünflächenpflege
- Pflanzenverkauf
- Gartenplanung und -gestaltung
- Grabanlage und -pflege

Celler Straße 28 • 29525 Uelzen • 0581 - 73124
www.meyerholz-baumschule.de

Schwade
Bestattungen

Wenn der Mensch den Menschen braucht.

Bad Bodenteich • Rosche • Suhlendorf • Wrestedt
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

Alles neu macht der Mai – nein, der April!

Einführung neuer Rettungsdienstbekleidung

Uelzen. Leuchtende Farben und freudestrahlende Gesichter prägen das Bild des DRK-Rettungsdienstes Uelzen – die neue Dienstbekleidung ist da!

Vor mehr als einem Jahr ist das Projekt „neue Dienstbekleidung für den Rettungsdienst“ gestartet. Probesätze sind an die Mitarbeiter verteilt und von ihnen über die verschiedenen Jahreszeiten während des Dienstes getragen worden. Ergonomie, Tragekomfort, Watterschutz, Sichtbarkeit und auch die Wünsche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in die Entscheidung mit eingeflossen. Selbstverständlich sind auch gesetzliche Vorgaben und Normen bei der Entscheidungsfindung nicht außer Acht gelassen worden.

Jetzt ist die neue Dienstbekleidung, die X-Kollektion der Firma GSG Geilenkothen aus Gerolstein-Müllenborn, an die rund 150 Mitarbeiter verteilt worden.

Die Dienstbekleidung sticht durch folgende Veränderungen gegenüber der alten hervor:

- verbesserter Komfort, für eine höhere Trageakzeptanz der Jacke,
- ergonomischer Schnitt mit Bewe-

gungsflexibilität der Hose sowie Kniepolsterung und funktionelle Taschen

- hohe Atmungsaktivität mit gleichzeitigem Wind- und Regenschutz.

Zur Erreichung der höchsten Warnwirkung wurde die Farbe Leuchtgelb mit wenig Rotanteil gewählt.

Der DRK Kreisverband Uelzen e.V. genauso wie die Wäscherei, die Firma W. Marwitz Textilpflege GmbH aus Lüneburg, und auch der Hersteller hoffen auf eine lange Beständigkeit und Zufriedenheit beim Tragen der neuen Dienstbekleidung.



Alt und neu: Helmut Schnatzer (links), in der alten Bekleidung und Frank-Michael Wilkens in der neuen leuchtenden Bekleidung des Rettungsdienstes.



Wendlandt
Garten- und Zoofachmarkt

Tile-Hagemann-Straße 21 • 29525 Uelzen
Telefon (05 81) 50 84
www.zooundco-wendlandt.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–18.30 Uhr, Sa. 8.30–16.00 Uhr

Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd-, Feuer- u. Seebestattungen, Baumbestattungen,
Tree of Life = Baum des Lebens, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21 / 75 03
www.bestattungsinstitut-bollow.de

Der DRK-Rettungsdienst

In Stadt und Landkreis rund um die Uhr im Dienst

Uelzen/Landkreis. Der DRK-Kreisverband Uelzen ist mit seinem Rettungsdienst alleiniger Beauftragter des Landkreises Uelzen im Landkreis. Die Fahrzeugflotte, bestehend aus Notarztsatzfahrzeugen, Rettungs- und Krankentransportwagen, ist technisch auf dem neuesten Stand und mit modernster Medizin- und Funktechnik ausgestattet. Bedarfsgerechte Standorte der Rettungswachen in Uelzen, Bad Bevensen, Bad Bodenteich, Bahnsen und Ebstorf stellen sicher, dass im Notfall jeder Ort im Landkreis Uelzen in der gesetzlich

vorgeschriebenen Zeit von höchstens 15 Minuten erreicht wird. Weiterhin besetzt der DRK-Kreisverband Uelzen mit Notfallsanitätern den vom ADAC in Uelzen stationierten Rettungshubschrauber. Und auch die Notarztsatzfahrzeuge in Uelzen und Bad Bevensen werden, neben dem Notarzt, mit Personal des Kreisverbands besetzt. Seit 1982 besetzt der DRK-Kreisverband Uelzen mit besonders qualifiziertem DRK-Rettungspersonal an 365 Tagen rund um die Uhr die Rettungsleitstelle des Landkreises Uelzen

Im Notfall 112

Wache Ebstorf

Die Wache ist an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr besetzt. Zum Team, bestehend aus Notfallsanitätern und Rettungsassistenten, gehören zwölf Männer und Frauen. Zudem ist dort ein Rettungswagen stationiert. Wenn sie nicht im Einsatz sind, genießen sie das historische Umfeld, in welchem sich die Wache auf dem Domänenplatz in Ebstorf befindet.

Der Wachenleiter ist Maik Degner.



Wache Suderburger Land

Die Wache Suderburger Land hat in Bahnsen ihren Standort. Die Wache ist an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr besetzt, zum Team gehören zwölf Männer und Frauen und selbstverständlich auch ein Rettungswagen. Neben Einsätzen in Suderburg und Umgebung kann das Einsatzgebiet auch auf die an Uelzen grenzende Landkreise Celle und Heidekreis ausgeweitet werden. Das Team dort hat einen sehr guten Zusammenhalt. Der Wachenleiter ist Sven Schröder.

Wache Bad Bodenteich

In der Wache Bad Bodenteich besetzen insgesamt zwölf Mitarbeiter (Notfallsanitäter, Rettungsassistenten, Rettungssanitäter) den dort stationierten Rettungswagen 24 Stunden, an sieben Tagen der Woche. Neben Einsätzen in Bad Bodenteich und Umgebung kann das Einsatzgebiet auch auf den an Uelzen grenzenden Landkreis Gifhorn (Randgebiet) ausgeweitet werden. Bei Bedarf werden auch andere Wachen im Einsatzgebiet unterstützt. Der Wachenleiter ist Christian Dießner



Wache Bad Bevensen

Die Wache Bad Bevensen ist, neben Uelzen, die zweite Lehrrettungswache des DRK-Kreisverbands Uelzen, im Landkreis. Insgesamt sind



dort 16 Männer und Frauen sowie fünf Auszubildende (1. bis 3. Lehrjahr) tätig. Sie besetzen zwei Rettungswagen, zwei Krankentransportwagen und das Notarzteinsetzfahrzeug (NEF). Das NEF ist täglich von 18 bis 8 Uhr zusätzlich mit einem Notarzt besetzt. Im gleichen Gebäude hat auch die Polizeiwache Bad Bevensen, mit der eine gute Zusammenarbeit gepflegt wird, ihren Standort. Der Wachenleiter ist Marcel Holst.

Wache Uelzen

Die größte Wache des Rettungsdienstes des DRK-Kreisverband Uelzen befindet sich in Uelzen. Dort sind zehn Krankentransportwagen sowie drei Rettungswagen stationiert. Auch diese Fahrzeuge sind rund um die Uhr mit insgesamt 26 Notfallsanitätern, Rettungsassistenten und Rettungssanitätern besetzt. Hinzu kommen noch die Auszubildenden zum Notfallsanitäter, da Uelzen eine Lehrrettungswache ist.

In Uelzen befindet sich auch die Verwaltung des Rettungsdienstes: Bereichsleiter Michael von Geyso, stellvertretender Bereichsleiter und QM-Beauftragter Stefan Beise, Andreas Husemann (Dienstplan, Mahnwesen), Jörg Hirle

(Abrechnung) und Florian Olms (Wachenleiter, Fuhrpark, MPG, PR).



Standort Notarzteinsetzfahrzeug am Klinikum Uelzen

Das Notarzteinsetzfahrzeug am Klinikum Uelzen ist rund um die Uhr besetzt. Neben dem Notarzt fährt DRK-Personal auf dem Fahrzeug mit. Der Wachenleiter ist Michael Menklein.



Notfallsanitäterin des DRK-Kreisverbands Uelzen verstärkt Team des ADAC Rettungshubschraubers Christoph 19 in Uelzen

Alina Fromhagen geht in die Luft

Uelzen. We proudly present – the next TC HEMS – Notfallsanitäterin Alina Fromhagen gehört ab sofort zum Team des ADAC Rettungshubschraubers Christoph 19 in Uelzen! Nach 1988 ist die 23-jährige die zweite Frau, die zur Crew des Rettungshubschraubers ge-

hört. Der Rettungshubschrauber Christoph 19 wird mit einem Piloten des ADAC, einem Notarzt und dem TC HEMS (Technical Crew Member Helicopter Emergency Medical Services) besetzt – diese stellt der DRK-Kreisverband Uelzen.



2015 begann Alina Fromhagen ihre dreijährige Ausbildung zur Notfallsanitäterin beim Rettungsdienst des DRK-Kreisverbands Uelzen. Mit jeder Menge Herzblut und großem Engagement beendete sie ihre Ausbildung im Jahr 2018. In der derzeit noch stark geprägten Männerdomäne setzte sie sich durch und konnte überzeugen.

Doch dann schien alles verloren zu sein,

sollten drei Jahre Ausbildung vergeblich gewesen sein? Ein Bandscheibenvorfall und die eigentlich vernichtende Diagnose des Arztes: „Hängen Sie den Job an den Nagel“ hielten Alina nicht davon ab, für ihren Traumberuf zu kämpfen. „Nein, ich gebe nicht auf!“ Es war eine ungewisse Zeit für die junge Notfallsanitäterin, denn von der Operation bis zur Reha war lange nicht klar, ob sie die tägliche Belastung im Rettungsdienst jemals wieder stemmen kann.

Da sie nicht 100prozentig einsatzfähig war, unterstützte sie die Kollegen in der Verwaltung des Rettungsdienstes. Die Sehnsucht wieder auf dem Rettungswagen (RTW) zu sein wuchs. Und dank eines eisernen Willens und festen Glaubens an sich selbst, erreichte sie das, was viele für nicht möglich gehalten haben: Alina war vollständig genesen.

Und irgendwie, so ganz „nebenbei“ wanderte sie auch noch über den Jakobsweg in Spanien, sozusagen als Abschluss des gesundheitlichen Tiefs. Wieder zurück in der Heimat nahm sie wieder ihren Platz als Notfallsanitäterin auf dem Rettungswagen ein.

Da sie mit großem Engagement ihren Job macht, wurden auch die Praxisanleiter auf sie aufmerksam. Also wurde kurzerhand eine Schippe draufgelegt und der Praxisanleiter-Schein gemacht. Mit diesem in der Tasche bildete die ehemalige Auszubildende



Alina Fromhagen

nun selbst ihre Kolleginnen und Kollegen aus. „Das war perfekt“, sagt Alina Fromhagen.

Allerdings ließ sie eine innerbetriebliche Stellenausschreibung ins Grübeln kommen – es wurden HEMS TC für den in Uelzen stationierten ADAC Rettungshubschrauber gesucht. „Ich wollte nichts unversucht lassen und habe mich beworben“, sagt Alina Fromhagen, denn so eine Chance käme nicht so schnell wieder! Nach 1988 ist sie die zweite Frau, die als TC HEMS zur Crew des Rettungshubschraubers gehört.

HENNING
Gebäudedienste  Sicherheitsdienste

**PROFESSIONELLES
GEBÄUDEMANAGEMENT**

WEITERE INFORMATIONEN WWW.HENNING-GRUPPE.DE
ODER RUFEN SIE UNS AN 04131 / 85600

ZEPPELINSTRASSE 1A ♦ 21337 LÜNEBURG

 **HOSPIZ** 
AM STADT WALD

Ein Hospiz für Uelzen

29525 Uelzen • Peter-Cordes-Weg 3a • Telefon 05 81/97 16 56-02
www.hospiz-am-stadtwald.de

Kindertagesstätte „Oberförsterei“ in Ebstorf kurz vor Fertigstellung Umbau- und Sanierungsarbeiten auf der Zielgeraden

Ebstorf. „Was lange währt, wird gut!“ Und gut wird die neue DRK-Kindertagesstätte „Oberförsterei“ in Ebstorf. Die Umbauarbeiten der ehemaligen Oberförsterei (daher auch der Name der Einrichtung) befinden sich derzeit nach vielen Jahren der Planung auf der Zielgeraden. „Wir freuen uns wirklich sehr, dass es dort endlich losgeht“, sagt Fachbereichsleiterin Maren Kurpierz. Noch wird in allen Räumen und auf allen Etagen fleißig gewerkelt. Der Fußboden wird verlegt, der Maler bringt die richtige Farbe an die Wände, die Installateure kümmern sich um die sanitären Anlagen. Zudem ist das Gebäude noch verhüllt, aber auch an dieser Stelle laufen die Arbeiten auf Hochtou-

ren. „Aber – das Ende der Arbeiten ist in Sicht“, so die Fachbereichsleiterin. Das benötigte Mobiliar, Spielzeug und alles andere, was für die Ausstattung der Einrichtung benötigt wird, ist bestellt. Die Eltern, deren Kinder dort betreut werden sollen, sind bereits benachrichtigt worden. In der neuen Einrichtung wird eine Kindergarten-Gruppe mit 24 Kindern und eine Krippengruppe mit 15 Kindern ein Zuhause finden, die von sechs Betreuer*innen (Erzieher, Sozialassistenten, Kinderpfleger) betreut werden. Somit konnten auch sechs neue Arbeitsplätze geschaffen werden. „Die Einstellungsgespräche sind abgeschlossen“, sagt Maren Kurpierz.



Die Außenanlagen werden demnächst hergerichtet. Dann wird auch das Gebäude enthüllt.



Die Innenarbeiten laufen auf Hochtouren.

„So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Unterstützung wie nötig!“

Seniorengerechtes Wohnen

Bad Bevensen. Im Kurort Bad Bevensen hat der DRK-Kreisverband Uelzen im Jahr 2010 eine Seniorenwohnanlage mit zwölf Wohnungen gebaut. Die 2-Zimmer-Wohnungen verfügen alle über eine Einbauküche, Duschbad, Balkon oder Terrasse und sind



Die Wohnanlage ist idyllisch und trotzdem zentrumsnah gelegen.

barrierefrei über einen Aufzug erreichbar. Diese befindet sich am Rande des Stadtzentrums, an der Lindenstraße 6. Der Kurpark mit seiner Jod-Sole-Therme sowie die charmante Altstadt mit besten Einkaufsmöglichkeiten und Ärzten vieler Fachrichtungen liegen praktisch vor der Haustür. Quer über den Hof befindet sich das DRK-Haus Bad Bevensen, in welchem eine Vielzahl an Kursen und Veranstaltungen angeboten werden. Hier befindet sich außerdem ein Stützpunkt des ambulanten Pflegedienstes. Die zentrale Lage ist eine ideale Voraussetzung zur regen Teilnahme am kulturellen Leben. Das Kurzentrum mit Thermalbad ist nur wenige Gehminuten entfernt. „Sollten Sie Interesse an einer Wohnung in Bad Bevensen haben, dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung“,

sagt Melanie Bauch, Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Wohnungsverwaltung. Sie ist unter der Telefonnummer 0581 9032-125 oder per Email: melanie.bauch@drk-uelzen.de zu erreichen.

Informationen über die Wohnanlage gibt's auch unter www.drk-uelzen.de



Melanie Bauch gibt gerne weitere Auskünfte.

**Telefon 05281 9032125,
Email:
melanie.bauch@drk-uelzen.de**



Heizung • Lüftung
Sanitär • Solar • Kundendienst


Salzwedeler Straße 30 B • OT Gr. Liedern
 29525 Uelzen – Gr. Liedern • ☎ (05 81) 4 23 95





Erleben Sie **Konzerte, Musicals,
Theater, Oper, Klassik, Kabarett & Comedy!**
WIR haben (fast) alle Eintrittskarten für SIE!

Uelzener Ferienwelt GmbH & Co. KG
 Ringstraße 4 • 29525 Uelzen
 Tel.: 0581 971850
www.guenstige-reisen.de
www.kreuzfahrten-reisebuero.de



Insekten sind willkommen

Zimmer frei



◀ Maja (links) und Smilla mit einem großen Eimer Material.

▼ Bewohner der Wohnanlage haben die Häuser mit dem gesammelten Material befüllt.

Uelzen. Zapfen, Stöcke und Steine in allen Variationen haben die Kinder der DRK-Kindertagesstätte Ilmenauufer gesammelt und bei der Quartiersmanagerin des DRK-Kreisverbands Uelzen, Göntje Schoeps, abgegeben. Sie hatte den „Weltbienentag“ (20. Mai) zum Anlass genommen, auf dem Gelände des DRK-Kreisverbands Uelzen zwei Insektenhotels aufstellen zu lassen. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren der



Wohnanlage sind die kleinen Hotelzimmerchen fachgerecht eingerichtet worden. Hier finden neben Wildbienen und Florfliegen auch Marienkäfer, Schmetterlinge sowie viele andere kleine Insekten ein Zuhause. Somit ist die Wohnanlage des DRK-Kreisverbands nachhaltig erweitert worden. Denn die neuen Bewohnerinnen und Be-

wohner leisten einen wichtigen Beitrag für die Flora und auch die Umwelt im Quartier. Dort leben jetzt nicht nur Insekten in Harmonie mit den Menschen, auch die verschiedenen Generationen haben die Gelegenheit zu einer gemeinsamen Aktion genutzt. Übrigens, noch sind nicht alle Fächer gefüllt – jeder Waldspaziergang wird jetzt zum Sammeln von Material genutzt.

Hintergrund:

Die Bedeutung von Bienen als Bestäuber für Biodiversität und Ernährungssicherheit ist elementar für die Menschheit. Ihre großartigen Leistungen begegnen uns jeden Tag – sie sorgen für unsere Nahrung und Gesundheit. Kaum ein Tier begleitet die Entwicklung der Menschen so lange wie die Biene. Langfristig kann der Schutz und Nutzen der Bienen dazu beitragen, eine gesunde Umwelt und die Artenvielfalt zu erhalten.



KAISER
BESTATTUNGSHAUS

**Raum und Zeit
für den persönlichen
Abschied**

- Abschiedshalle im Hause
- kompetente Beratung
- Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Schnellenmarkt 6 • 29525 Uelzen
Tel. 0581. 7 31 72
www.bestattungshaus-kaiser.de

Blumenkübel-Patenschaften

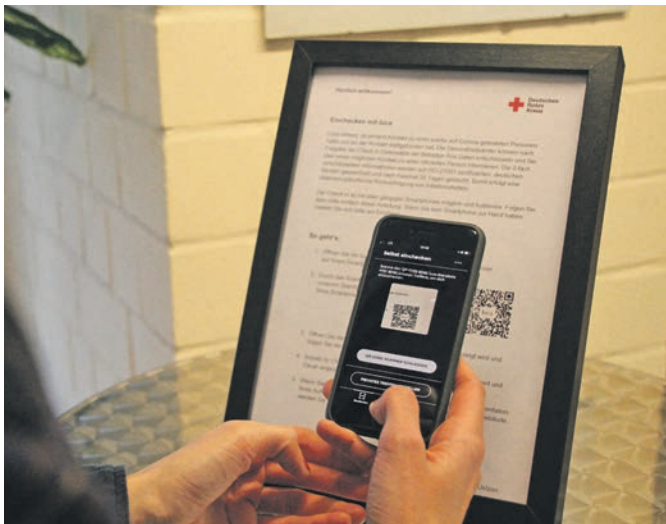
Den Bewohnerinnen und Bewohnern im Quartier liegt die Nähe zur Natur sehr am Herzen. Sie tragen mit ihren liebevoll bepflanzten Terrassen und Balkonen dazu bei, dass seit Frühlingsbeginn der Spaziergang durch und um die Häuser einem Paradies-Besuch gleicht. Darüber hinaus übernehmen einige Bewohner/innen Patenschaften für kleine Blumenkübel, die die Hauseingänge verzieren. Begleitet wird dieses Projekt von Nina Herholz mit ihrem grünen Daumen aus dem DRK-Mehrgenerationenhaus im Quartier.



Nina Herholz begleitet das Projekt.

Digitale Kontaktnachverfolgung

Um den Mitarbeitern und Gästen das höchste Maß an Sicherheit bieten zu können, erfolgt die Registrierung aller Besucherinnen und Besu-



cher seit Anfang Mai mit „luca“. Die App erfasst, ob jemand Kontakt zu einer positiv auf Corona getesteten Person hatte und wo der Kontakt stattgefunden hat. Die Daten sind ausschließlich von den Gesundheitsämtern einsehbar. So können diese die Infektionsketten noch effektiver rückverfolgen und zielgerichtet über einen möglichen Kontakt zu einer infizierten Person informieren. Der Check-in ist mit allen gängigen Smartphones möglich und kostenlos. Wer kein Smartphone zur Hand hat, kann ganz einfach am Empfang manuell erfasst werden. Im Sinne der Ressourcenschonung wird wieder einmal mehr auf eine Menge Papier verzichtet!

...mehr als nur kopieren

Montag bis Freitag
8.00 - 19.00 Uhr
Samstag
8.00 - 14.00 Uhr

**Druck- & Kopierzentrum
agmar kahl**
WWW.DK-UELZEN.DE

Schmiedestraße 9 • 29525 Uelzen
Tel. 0581 - 174 33 • Fax 3 89 69 65
dk-zentrum@t-online.de

Vereinshefte, Broschüren, Handzettel, Urkunden, Einladungen, Dank-sagungen, Plakate, Laminierungen, Geschenkartikel, Textilbedruckung, Poster und Farbausdrucke bis DIN A0, Digitalisieren, Mailings, Stempel, Einbindungen, Buchbinderei, Druck- und Kopierarbeiten jeglicher Art....

...perfekter Auftritt!

**CH.SCHWERIN
GmbH
Fliesen-
fachbetrieb**

**Ausstellung:
Am Funkturm 37
29525 Uelzen
Telefon (05 81) 94 87 97 80
Telefax (05 81) 9 48 79 78 18**

Vorstandsteam sucht Vorstandsteam

Generationswechsel im DRK-Ortsverein Himbergen

Himbergen. „Wir suchen ehrenamtliche Nachfolger oder Nachfolgerinnen für den Vorstand des DRK-Ortsvereins Himbergen“, sagt Petra Meyer vom Teamvorstand des Ortsvereins. Seit vielen Jahren schon wird der Ortsverein Himbergen von einem Vorstandsteam geführt. Petra Meyer, Maren Seidel und Magdalena Behn stehen als gleichberechtigte Partner dem Ortsverein vor und führen diesen mit Engagement und sehr viel

Herzblut. Jetzt ist die Zeit gekommen, dass sich das Team aus der Vorstandsarbeit zurückziehen möchte. „Private und Altersgründe sowie gesundheitliche Probleme

haben zu dieser Entscheidung geführt“, erklären die Drei. Nun möchten sie die Verantwortung für den Verein mit rund 220 Mitgliedern gerne weitergeben. „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Interessenten finden würden, die Lust und Zeit zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit in einem Vorstandsteam haben. „Wir stehen dem neuen Team selbstverständlich mit Rat und hilfreich zur Seite“, sagen Petra Meyer, Maren Seidel und Magdalena Behn. Die drei wünschen sich nichts sehnlicher, als dass die Arbeit des DRK vor Ort weitergeführt werden kann.

Wer sich für die Arbeit des DRK-Ortsvereins Himbergen interessiert, kann sich gerne mit Petra Meyer, (05828 968404) oder Maren Seidel, (05828 548) in Verbindung setzen und ganz unverbindlich alle Informationen einholen.

Keine Chance

mit Sicherheit von KOPP!
Ein Hauptschlüssel ...für alle Türen!

Schließanlagen für Haus, Hof und Betrieb

Ersatzschlüssel für alle Schlösser

Profilzylinder mit Sicherungskarte
KOPP
Der Fachmarkt mit Montage-Service
Uelzen · Am Funkturm 14
☎ 0581-90370



Maren Seidel (von links), Petra Meyer und Magdalena Behn möchten die Verantwortung gerne in neue Hände legen.

Ortsvereinsarbeit im Zeichen der Pandemie

Hoffen auf baldige Treffen

Annegret Frech, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Altenmedingen, über ihre Arbeit im Zeichen der Corona-Pandemie:

„Schon länger als ein Jahr leben wir mit der Corona-Pandemie. Weltweit hat sich das Leben der Menschen verändert. Wie mein Mann es vor wenigen Tagen sagte: „Wir sind nun schon so lange in unserer kleinen Blase. Es wird Zeit, dass wir bald wieder unser ‚altes‘ Leben zurückerhalten“. Seit Monaten trifft man sich nur mit einigen wenigen Freunden oder der engeren Familie. Viele Geburtstage, Jubiläen und traditionelle Feste wurden gar nicht oder anders gefeiert. Aber wir halten alle durch und sind bisher auch gut durch diese besondere Zeit gekommen. Und auch die restliche Zeit schaffen wir noch. Wir freuen uns umso mehr darauf, liebe Menschen wieder ganz zwanglos zu treffen.

Die Arbeit in unserem DRK-Ortsverein liegt zurzeit natürlich auch am Boden. Wir haben schon zum Jahresende 2020 beschlossen, keine Jahresplanung 2021 aufzustellen.

Wie in allen anderen Ortsvereinen unseres Kreisverbandes bieten wir zur Zeit aktiv nur Blutspendaktionen an. Diese werden glücklicherweise auch sehr gut besucht. In diesem Jahr werden wir sechs Termine ausrichten. Für jeden dieser Termine werden Lunchtüten zum Mitnehmen gepackt. Jeweils 120 Tüten mit immer wieder anderen Inhalten.

Bei den Blutspenden sind wir nur mit fünf bis sechs Personen im Einsatz, um so kontaktlos wie möglich zu arbeiten.

Unser Ortsverein bietet natürlich noch immer das kontaktlose Gedächtnistraining an. Dazu erhalten die Teilnehmer einen prall gefüllten Umschlag mit vielen verschiedenen Aufgaben zugeschickt.

Vereinzelt treffe ich mich auch mal mit der einen oder anderen Vorsitzenden auf eine Tasse Kaffee zum persönlichen Austausch. Natürlich wird in die-

**Annegret Frech,
Vorsitzende des
DRK-Ortsvereins
Altenmedingen**



ser Zeit auch sehr viel miteinander telefoniert, mit den Ortsvertrauensfrauen, anderen Vorsitzenden oder dem Kreisverband. Der Kreisverband Uelzen hatte in den letzten Monaten eine EDV-Umstellung. Daraufhin mussten die Geburtstags- und Mitgliederlisten kontrolliert werden. Es sind also zurzeit überwiegend Büroarbeiten und kontaktlose Geburtstagsbesuche, die durchgeführt werden.

Ansonsten geht es mir als Vorsitzender genau wie all den anderen Menschen: Ich freue mich, wenn ich jemanden auf ein Wort treffe. Mir – und auch meinem Mann – fällt die sprichwörtliche Decke allerdings nicht auf den Kopf. Dazu trägt auch sicherlich bei, dass wir die ganze Coronazeit über normal weiterarbeiten konnten.

Dankbar bin ich, dass wir alle bisher so gut durch diese weltweite Krise gekommen sind.

Dankbar bin ich aber auch dafür, dass unsere Mitglieder treu zu unserem Verein stehen und keine Austrittswelle über uns kommt.

Ich hoffe, dass alle, die gerne geimpft werden möchten, auch schon ein Impfangebot erhalten haben.

Mein Wunsch: Bleiben Sie gesund und hoffentlich können wir uns in der zweiten Jahreshälfte 2021 wieder treffen.

Wir vom DRK

Ausgabe 3/2021

Redaktionsschluss:
30. August

Erscheinungsdatum:
18. September

Willkommen zurück!

Türen auf im Mehrgenerationenzentrum

Uelzen. Ab Montag, 14. Juni, ist das DRK-Mehrgenerationenzentrum Uelzen wieder geöffnet. In starten alle Kurse.

Gedächtnistraining:

Dienstag, von 10.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag, von 10 bis 11 Uhr

Gymnastik auf dem Stuhl:

Dienstag, 9 bis 10 Uhr und 14.30 Uhr

Line-Dance:

Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Handyberatung jeweils auf Anfrage, die EDV-Kurse starten ab Juli und weitere Sportkurse folgen. Des Weiteren dürfen sich der Reformierte Gesprächskreis, die Zeitzeugen, die Wollaholics, das Nahkaffee/-kurs, der Klönschnack und auch



alle die Lust auf Boule haben, wieder bei uns treffen und die Gemeinsamkeit in Einklang mit unserem Hygienekonzept genießen.

Die Cafeteria öffnet vorerst nur für Teilnehmer der Kurse, wird aber zeitnah für alle geöffnet.

Bei Fragen erteilen Katrin Jahn 0581 9032-411 oder an das Team vom MGZ 058 9032-412 gerne weiter Auskünfte.

Es geht wieder los

DRK-Mehrgenerationenhaus Ebstorf öffnet

Ebstorf. Nach einer langen Zeit des Stillstands hat jetzt auch das DRK-Mehrgenerationenhaus (MGH) Ebstorf seine Türen wieder geöffnet. Alle Angebote können wieder vollumfänglich (selbstverständlich immer unter Einhaltung der Hygiene-

und Abstandsregelungen) wieder durchgeführt werden. Die Leiterin des MGH, Lilly Fest und ihr Kollege Kevin Schultka, haben ein vielfältiges Programm für alle Generationen zusammengestellt. Es kann gefrühstückt werden, gehäkelt, Eltern- und Großeltern-Kind-Gruppen, Kochen für Sportler, Kochen für Männer (die kochen ja bekanntlich anders), Spielenachmittag, offener Treff – für jeden ist etwas dabei. Neu im Programm ist die Hunderunde, die immer dienstags um 8 Uhr am MGH startet. Einfach kommen und los geht's. Das komplette Programm gibt's im Internet: www.drk-uelzen.de.

Leere Tintenpatronen?

Im MGH gibt's eine Tintenpatronen-Sammelstationen! Für jede dort abgegebene leere Druckerpatrone bekommt das MGH einen Euro. Die Patronen können während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Ist eine Kiste voll, wird sie eingeschickt und die Patronen werden wiederbefüllt. So kann jeder seinen Teil zur Müllvermeidung beitragen. (Weitere Infos: www.tinten-kiste.de)

ffn zahlt die Rechnung

Aus grau wird farbenfroh

Wrestedt. Farbenfroh, bunt und kindgerecht – so sollte der Spielzeugcontainer der DRK-Kindertagesstätte Wrestedt nach der „Bearbeitung“ durch die Firma „Dosenfutter“ aussehen. Und genau so sieht der Container jetzt aus – statt einem tristen grau sind jetzt Löwen, Elefanten, Schmetterlinge, Schnecken, Eulen, Bäume, Berge und vieles Schönes mehr auf dem Container zu sehen! Zwei Tage lang hat Björn Lindner (42) aus Hamburg gebraucht, um die Motive aufzusprayen – rund 20 Stunden Arbeit und rund 60 Dosen Farbe hat er gebraucht. Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Bereits seit Anfang der 1990er Jahre ist Lindner auf diesem Gebiet tätig. „Es hat langsam angefangen, später haben wir uns mit mehreren „Sprayern“ zusammengetan und eine Firma gegründet“, sagt Lindner, der von Beruf Grafikdesigner ist. Für ihn ist diese Arbeit eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag. „Man kommt raus und bewegt sich an der frischen Luft“, sagt er. Zusätzlich habe er in Wrestedt ein interessiertes Publikum gehabt, das ihn mit Fragen zu seiner Person und Arbeit gelöchert habe. Möglich gemacht wurde die Verschönerung durch den Radiosender ffn. Hier hat sich die Lei-



Foto oben: Melanie Schabert und Björn Lindner vor den farbenfroh bemalten Containern.

terin der Einrichtung, Melanie Schabert, mit dem Wunsch beworben – mit Erfolg! 2400 Euro stellte der Sender aus dem Topf „ffn zahlt Deine Rechnung“ zur Verfügung. Geld was gut angelegt ist. Melanie Schabert ist von dem Ergebnis begeistert: „Das ist wirklich super geworden.“



**Trockenbau
Akustik
Brandschutz**

KH
INNENAUSBAU GmbH

29584 Himbergen, Kollendorf 2, ☎ 05828-968288, 📠 05828-968289
E-Mail: kh-innenausbau@gmx.de



Heiko Müller SEIT 1931
BAUTISCHLEREI - MEISTERBETRIEB

Fensterprofi für Neubau & Sanierung!

Fenster • Türen • Treppen • Innenausbau • Rollläden

Tel. 05805/800 • www.tischlerei-mueller-stoecken.de

Online Fitness für die grauen Zellen

Wrestedt. „Ich hätte nicht gedacht, dass das geht!“ So lautete das Fazit der Teilnehmerinnen des Gedächtnistrainings. Dieses wird regelmäßig im DRK-Familienzentrum des Kindergartens Wrestedt angeboten. Da zurzeit Treffen und Präsenzkurse nicht stattfinden können, wurde dieses Angebot kurzerhand zum Onlineangebot. „Da jede Krise neue Chancen mit sich bringt, wollten wir der aktuellen Situation was Gutes abgewinnen und haben uns auf dieses Angebot eingelassen“, sagt Gabriele Ravens, Vorsitzende der DRK-Ortsgemeinschaft Nettelkamp-Bad Bodenteich. So setzten sich sieben Teilnehmerinnen, allesamt im Pensionsalter an ihre Rechner und ließen sich von Kursleiterin Christiane Beyer anleiten. Die ersten Kursstunden über die VHS cloud, dem Online-Netzwerk der Volkshochschulen, dienten der Einführung in die Konferenzfunktionen und die Möglichkeiten der Dateiablage mit vielen Informationen für Hilfen und Anleitungen. Diese wurden ebenfalls

notwendig, wenn die Technik des einen oder anderen Gerätes nicht funktionieren wollte.

Nach diesem Vorlauf ging es dann konzentriert an die vielen verschiedenen Aufgaben, um die angestrebten Trainingsziele zu erreichen. Es wurde die Merkfähigkeit, Konzentration und Wahrnehmung geschult. Formulierungen und Wortfindungen mit interessanten und häufig sehr kniffligen Übungsaufträgen gehörten ebenfalls zu den Aufgaben. Auch Aufgaben für logisches Denken, Phantasie und Kreativität waren Teil der Übungsstunden. Um all diese Kompetenzen zu vertiefen, stellte Christiane Beyer Hausaufgaben ins Netz, die selbstverständlich sehr gerne abgearbeitet wurden. Mit Eifer und Freude wurden diese dann zu Beginn jeder neuen Unterrichtsstunde verglichen, bei zu schwierigen Aufgaben gab es wohlwollende Unterstützung.

„So arbeiteten wir fast drei Monate einmal wöchentlich gemeinsam, aber immer auf Distanz und kamen abschließend zu dem anfangs zitierten Fazit“, sagt Gabriele Ravens. Dank der versierten, kompetenten und zuvorkommenden Unterrichtsweise durch Christiane Beyer haben alle Teilnehmer dieses Kurses „Fitness für die grauen Zellen“ nur profitiert und freuen sich auf ein neues Angebot im September 2021, hoffentlich als Präsenzseminar, im Familienzentrum im DRK Kindergarten in Wrestedt. (GR)



Sich online treffen ist gar nicht so schwer.
(Symbolfoto: panthermedia.net / Milkos)

Im Notfall richtig helfen

Erste-Hilfe-Kurse geben Sicherheit

Uelzen. Nach einer langen coronabedingten Pause ist kürzlich beim DRK-Kreisverband Uelzen die Ausbildung in Erster Hilfe wieder gestartet. „Nach der langen Zwangspause freuen wir uns, dass die Kurse endlich wieder durchgeführt werden können“, sagt Nadine Scheidt, zuständig für die Koordination der Kurse. Egal ob im Straßenverkehr oder am Arbeitsplatz: Erste Hilfe kann im Notfall Leben retten. Daher ist es wichtig, sein Wissen regelmäßig aufzufrischen. Der Rotkreuzkurs Erste Hilfe wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten – es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Viele Notfälle in vielen verschiedenen Bereichen machen es dringend notwendig, möglichst viele Ersthelfer auszubilden.

Erste-Hilfe-Ausbildung:

Grundkurs mit neun Unterrichtseinheiten à 45 Minuten für alle Interessierten, die über keinerlei Vorkenntnisse verfügen. Er ist Voraussetzung für alle Führerscheinklassen, Trainerscheine und qualifiziert zum Ersthelfer im Betrieb. (Die

Gültigkeit der Qualifizierung beträgt zwei Jahre und kann durch eine Teilnahme an einer Ersten-Hilfe Fortbildung verlängert werden.

Erste-Hilfe-Fortbildung:

Neun Unterrichtseinheiten à 45 Minuten für alle betrieblichen und privaten Interessierten, die in den vergangenen zwei Jahren bereits eine Ausbildung in Erste Hilfe absolviert haben. Sie dient der Auffrischung von Theorie und Praxis. Gleichzeitig verlängert er die Qualifizierung zum Ersthelfer im Betrieb um weitere zwei Jahre.

Erste-Hilfe am Kind:

Dieser Kurs wendet sich speziell an Eltern, Großeltern, Erzieher und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden im Kurs besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Alle Kurse sind online buchbar:
www.drk-uelzen.de/seminarhaus

Auch das Retten aus einem Unfallfahrzeug kann realitätsnah geübt werden.



Alles elektrisch?



Die Fahrzeugflotte der DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen wird sukzessive auf Elektroantrieb umgestellt.

Uelzen. Nicht nur in einem komplett neuen Design, sondern auch elektrisch flitzen die neuen E-Up der DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH durch Stadt und Landkreis Uelzen. Insgesamt werden in einer ersten Beschaffungsmaßnahme 15 Fahrzeuge angeschafft. Die Fahrzeuge werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern neugierig angenommen und schließlich gerne gefahren. Mit den elektrisch betriebenen Fahrzeugen leisteten der

DRK-Kreisverband und die DRK-Pflegedienste einen verantwortungsvollen Beitrag zum Klimaschutz. So werden step by step die Benziner gegen elektrische Fahrzeuge ausgetauscht. Auf dem DRK-Parkplatz an der Ripdorfer Straße wurden zu dem diesem Zwecke bereits Ladestationen zum „Betanken“ der Fahrzeuge aufgestellt. Übrigens, ein Fahrzeug schafft vollgeladen rund 230 Kilometer.

35 Jahre im Dienst für den Nächsten

Uelzen. Sein 35-jähriges Dienstjubiläum bei den DRK-Pflegediensten im Landkreis Uelzen gGmbH feierte Franz Ackermann. Der DRK-Vorstandsvorsitzende Tim Meierhoff und Bereichsleiter Rüdiger Schlechter fanden zu diesem Anlass bewegende Worte und dankten ihm für seinen unermüdlichen Einsatz.

Franz ist bekannt für seine ruhige und genaue Art und Weise. Er wird von allen Mitarbeitern geschätzt und als ruhig, gewissenhaft, besonders aufmerksam und sehr humorvoll beschrieben. „Danke Franz, schön Das Du bei uns bist!“



Tim Meierhoff, links, gratuliert gemeinsam mit Kollegen der DRK-Pflegedienste, Franz Ackermann zu 35 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Bingo in Rosche – bitte anmelden

Rosche. Dank stark sinkender Inzidenzzahlen kehrt auch in die DRK-Häuser in Rosche und Ebstorf das Leben zurück. Nach und nach gibt es die „alten“ Angebote zurück. Im DRK-Haus in Rosche wird am Sonnabend, 26. Juni, zum allseits beliebten „Bingo“ eingeladen. Um 14 Uhr geht's los – dann rollen die Kugeln wieder. Wer teilnehmen möchte, wird gebeten sich bei Gabi Rühmann anzumelden, sie ist telefonisch unter 05803 267 zu erreichen. Für alle weiteren Veranstaltungen wird auch regelmäßig ein Aushang an den jeweiligen Häusern zu finden sein. Dort werden alle Termine bekanntgegeben. Wichtig: bei allen Veranstaltungen sind die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen unbedingt einzuhalten.



Gabi Rühmann (links) und Margitta Schäfer freuen sich, dass das DRK-Haus in Rosche wieder geöffnet werden kann.

Blutspenden:

Montag, 28. Juni, 16 bis 20 Uhr:

Rosche, DRK-Haus, Uelzener Straße 3

Freitag, 2. Juli, 15.30 bis 19.30 Uhr:

Bienenbüttel, Grundschule, Bahnhofstraße 7

Dienstag, 6. Juli, 16 bis 20 Uhr:

Uelzen, Seminarhaus,

Miesbacher Straße 2

Terminreservierung möglich

Mittwoch, 7. Juli, 15.30 bis 19.30 Uhr:

Wrestedt, DRK-KiTa, Am Sportzentrum 2 a

Donnerstag, 15. Juli, 16 bis 20 Uhr:

Ebstorf, Oberschule, Fischerstraße 7

Terminreservierung möglich

Montag, 26. Juli, 15.30 bis 19.30 Uhr:

Suderburg, Ostfalia Hochschule – Haupteingang, Herbert-Meyer-Straße 7

Dienstag, 27. Juli, 16.30 bis 20 Uhr:

Brockhöfe, Gaststätte Bruchsee, Bruch 1

Donnerstag, 29. Juli, 15 bis 19.30 Uhr

Bad Bevensen, Aula der KGS, Lindenstraße 10



BARTELS
BESTATTUNGSHAUS

Menschliche & fachliche Hilfe im Trauerfall

WIR SIND FÜR SIE DA: im Trauerfall, zur Vorsorgeberatung und natürlich zum persönlichen Gespräch.

Kaiserstraße 11 • 29525 Uelzen
www.bestattungshaus-bartels.de

Tag- und Nachruf (0581) 9 90 80

Tel. 0581/2512

 <p>NORO</p>	<p>Außenwerbung Siebdruck Aufkleber Buchstaben</p>	<p>Fahrzeug- beschriftungen Lichtreklame Schilder</p>
---	--	---

WERBUNG

29525 UELZEN • Meisterweg 1
Industriegebiet Nord/Breidenbeck

Website: www.noro-werbung.de • E-Mail: mail@noro-werbung.de

Ripdorfer Str. 21 • 29525 Uelzen
Telefon: 0581 9032125
E-Mail: kreisverband@drk-uelzen.de

Beitrittserklärung zur Fördermitgliedschaft (keine Spende)

Name Vorname

Geburtsdatum

Straße

Postleitzahl Wohnort

Telefon E-Mail

Ich trete dem Deutschen Roten Kreuz als förderndes Mitglied bei.

Mein Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

30,00 €

Bitte ankreuzen

€

gern auch einen höheren Beitrag,
(bitte eintragen)

Ort, Datum Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den DRK-Kreisverband Uelzen e. V. bis auf Widerruf, den oben genannten Förderbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die dabei mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bei Geldinstitut

IBAN

BIC

Ort, Datum Unterschrift

Datenschutzhinweis: Vorstehende Daten werden nur im Rahmen der Erforderlichkeit von Abrechnung und Betreuung Ihrer Mitgliedschaft von uns selbst oder durch einen Vertragspartner erfasst bzw. verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes zu Werbezwecken o. ä. erfolgt nicht.